



Petra Ivanov: Hafturlaub

Fanny (11) wird bedroht. Ihre Mutter, bei der Zürcher Justizdirektion für die Re-kurse von Gefangenen zuständig, vermutet einen Zusammenhang mit ihrem Beruf. Sie beauftragt Privatdetektivin Jasmin Meyer, Fanny zu beschützen. Meyer leidet nach wie vor unter den Folgen einer Gewalttat, die ihr während ihrer Arbeit als Polizistin zugefügt worden ist. Sie sieht den Auftrag als Chance, ins normale Leben zurückzufinden und nimmt ihn entsprechend ernst. Selbst als ihre Beziehung zu ihrem Partner Pal

Palushi auf dem Spiel steht: Denn der ist der Anwalt des Hauptverdächtigen, der in Bälde einen Hafturlaub antreten wird. Ivanov ist eine Vielschreiberin – und Vielrecherchiererin. Deshalb sind ihre Bücher nicht nur spannend, sondern wahre Sittengemälde. Dabei legt sie den Finger oft auf wunde Punkte. In diesem Fall auf Fragen rund um Strafvollzug und Verwahrung. Dies tut sie, ohne der Verlockung des Moralisierens zu erliegen: sachlich, sachkundig, faktenreich. Ganz toll. MZ

